

# Inhalt

**Einleitung: Hitlers »Weltraumrevolution« – ist alles schon einmal dagewesen? — S. 9**

## **Kapitel 1: War die V-2 wirklich das Ende der deutschen Raketenprojekte? — S. 13**

Das Geheimnis der fehlenden Zeichnungsunterlagen — S. 13

Peenemündes »Winterschlaf« ab 1942 — S. 15

Vertuscht? Die »Wasserfall«-Rakete im Einsatz ... — S. 16

Weshalb benötigte Wernher von Braun einen hypersonischen Windkanal? — S. 19

V-3? — S. 23

## **Kapitel 2: »Thors Hammer« – Hitlers Interglobal-raketenprojekte — S. 25**

**Abteilung 1: EMW A-10-»Amerika-Rakete« – nur ein Mythos? — S. 25**

A) Entwicklung und Technik — S. 25

Die Interkontinentalrakete A-9/A-10 – das große Geheimnis Peenemündes? — S. 25 • EMW-»Entwurf 1936« – Vorläufer der A-10 — S. 30 • Die A-10 entsteht — S. 31 • Der angebliche Stopp der »Amerika-Rakete« — S. 32 • Die Herstellung eines »Papierprojekts« — S. 35 • Revolutionäres Neuland: Die Technik der »Amerika-Rakete« — S. 49 • Versionen der »Amerika-Rakete« — S. 56 • EMW A-9p (bemannt) und EMW A-9p/A-10: Erster Raumflug eines Menschen, lange vor »Vostok« und »Mercury«? — S. 58 • Projekt »Roß und Reiter« – die »Huckepack-A-10« — S. 51

B) Konkurrenzentwicklungen zur A-10 — S. 66

1) Die Riesenrampe von Artois — S. 66 • 2) Mit Staustrahlantrieb nach Amerika — S. 69 • a) »Lorin«-Riesentriebwerk für unbekanntes Staustrahlprojekt? — S. 69 • b) »Lorin«-Riesentriebwerk für »Amerika-Bomber« – eine Notlösung? — S. 71 • c) A-9p/Staustrahlantrieb — S. 74 • 3) Ferngleiter D 6000 – Konkurrent der A-10? — S. 76 • 4) Welches Geheimnis verbirgt sich hinter der »Sputnik«-Rakete SS-6? — S. 78 • 5) War »Thors Hammer« ein Zwitter mit Hybridantrieb? — S. 82

C) Wie weit gelangte man bis Kriegsende? — S. 84

1) Wurden noch A-10 fertig? — S. 84 • Die »Amerika-Rakete« und/oder Atomforschung in Traunstein — S. 91 • Bis Juli 1944 waren in Peenemünde schon Einzelstücke von Großraketen gebaut worden — S. 92 • 2) Kam es noch zu Tests? — S. 92 • »VZBV« oder Die merkwürdigen Umstände bei der plötzlichen Räumung Peenemündes — S. 92 • Kammlers Trick oder War die alliierte Spionage für die »Räumung« Peenemündes mitverantwortlich? — S. 96 • Unglaublich aber wahr: Tests und Truppenversuche mit der A-10? — S. 98

**Abteilung 2: Die »Japan-Rakete« EMW A-11 – wie weit war die erste  
Orbitalrakete der Welt? — S. 102**

**Abteilung 3: »Vom Blindschuß zum Fernlenkroboter« – Der Kampf  
um die Zielgenauigkeit der Fernwaffen — S. 108**

A) Hätte man 1944/45 schon die Voraussetzungen zum Einsatz der  
Siegeswaffen von Raketen und Flugkörpern aus erfüllen  
können? — S. 108

B) Deutsche Stahlröhren- und Radiosteuerung — S. 109

C) »Blick über den Horizont« – Augen und Ohren für Hitlers  
»Siegeswaffen« — S. 111

1) »Wohin fliegt das Ding?«: Flugverfolgung und Kalibrierung – war dies bis zum  
Kriegsende schon möglich? — S. 111 • 2) »Treffer?«: Das Problem der Lenkung  
der frühen Raketen und Flugkörper — S. 119

D) »Alles bereit?« – Wie weit waren die praktischen Vorbereitungen  
zum »Raketenritt« nach New York? — S. 132

1) V-Stelle Gaustad — S. 132 • 2) Raketenlenkflug über den Atlantik — S. 133

E) Der bis heute versteckt gebliebene Einfluß der deutschen  
Leitverfahren auf Amerikaner und Russen — S. 137

**Abteilung 4: Standen die Fernwaffen vor dem Abschuß? — S. 141**

A) Die unglaublichen deutschen Pläne, Tests und Vorbereitungen  
für den Beschuß New Yorks mit Interkontinentalraketen im  
Frühjahr 1945 — S. 141

1) Wie sollten die Raketen zum Einsatz kommen? — S. 141 • 2) Raketenabschuß-  
bunker Watten und (B-21) Wizernes sowie die »Regenwurm«-Anlagen — S. 144  
• 3) Projekt »Salamander Z« — S. 151 • 4) Geheimnisvolle Vorgänge in Peene-  
münde im Frühjahr 1944 – Vorbereitungen für die A-10? — S. 155 • 5) »Schnell-  
aktion Prof. Gladenbeck« — S. 159

B) Siegeswaffenziel New York – Hitlers »11. September« sollte  
1945 stattfinden! — S. 164

Als die amerikanische Öffentlichkeit auf eine V-3-Interkontinentalraketen-Attacke  
vorbereitet werden sollte — S. 167 • Der geplante USA-Beschuß und die deut-  
schen Wetterstationen auf Kanada, Grönland und im Nordmeer — S. 170 •  
»Ground Zero« 1945: Deutsche Peilsender auf dem Empire State Building —  
S. 180 • War das »Unternehmen New York« bereits angelaufen? — S. 186 •  
»Prüfstand XII« bereit! Der drohende Orbitalschuß nach New York – ein Geheim-  
nis? — S. 189 • Wollte Hitler aus den Alpen zurückschlagen lassen? — S. 195 •  
Verrechnet? Die Zeitplanung von Hitlers Raketenzar — S. 198 • Amerikas Kampf  
gegen die »V-3 Gefahr« — S. 206 • Fazit: Siegeswaffenziel New York — S. 219

**Kapitel 3: Hans Kammlers »As im Ärmel«: Thüringen — S. 223**

Der »große Feuerschweif« — S. 223

Analyse beweist: (Groß-)Raketenstützpunkt Rudisleben existierte! — S. 232

Offene Fragen — S. 246

Auffallende Ähnlichkeiten der Raketenbasis in Rudisleben mit den ersten  
Abschlußbasen für sowjetische Interkontinentalraketen — S. 252

## **Kapitel 4: »In zwanzig Minuten nach New York«: Eugen Sängers »Hemisphärenbomber«: Realität oder Fiktion? — S. 265**

Vorgeschichte — S. 265

Prof. Sängers Idee — S. 266

Versionen — S. 268

Bewaffnung der bemannten Version — S. 269

Antrieb — S. 272

Entwicklungsgeschichte — S. 275

Technische Herausforderungen — S. 284

Wie weit gelangte die Entwicklung? — S. 285

Was berichten Quellen der ehemaligen Alliierten in  
der Nachkriegszeit? — S. 290

## **Kapitel 5: Zukunftsmusik: Die Eroberung des Weltraums — S. 297**

I) Spätere Weiterentwicklungen der A-10: Griff nach den Sternen ...  
oder nach der Weltherrschaft? — S. 296

»Peenemündes Space Rockets«: EMW A-12 bis A-15 — S. 297 • Wernher von  
Brauns Truppentransport-Rakete (EMW A-?) — S. 298 • EMW A-12 — S. 299 •  
EMW A-12/I — S. 299 • EMW A-12/II Sänger-Raubbomber und -Aufklärer —  
S. 300 • EMW A-13 — S. 302 • EMW A-14 — S. 302 • EMW A-15 — S. 303  
• Wie sollten die A-13 bis A-15 aussehen? — S. 303 • EMW A-10 »Weltraum«-  
Transportversion — S. 304

II) Erfolgte bereits 1945 die »Star Wars«-Planung für den  
übernächsten Krieg? — S. 305

»Fliegende Artillerie Hitler«: Deutschlands Rauminsel – die Sonnenkanone zur  
Kontrolle der Welt — S. 305

»Given a little more time ...« – Fazit zu den Raketen und Flug-  
körpern als Siegeswaffen aus der Sicht der Sieger — S. 310

In letzter Minute — S. 314

Unbekannte Großrakete: Flodtmann-V-3 — S. 314

Nachbemerkung — S. 317

Danksagung — S. 319